



GEMEINDE UTTING
LUFTKURORT AM AMMERSEE

Newsletter

08
2024



Foto: Klinger

Bericht aus der Gemeinderatssitzung

vom 25.07.2024

Heute informieren wir Sie über die Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates sowie des Bau- und Umweltausschusses. Die Tagesordnungspunkte der Sitzung können Sie [hier](#) einsehen.

Auf nebenstehende Themen möchten wir gerne mehr eingehen.

THEMEN



Unterstützung
Ammersee-Dampfbahn



Infoabend Windenergie



Bauleitplanverfahren
"Schmiedberg"
Schondorfer/
Dießener Straße



Konzeptskizze
Jugendtreff Refugium



Seitenblick
Bau- & Umweltausschuss



weitere Themen:
VHS-Angebote
Modernisierung Ammer-
seebahn
Neues in der Bücherei
Spendenübergabe
Ausstellung im raumb1

HISTORISCHER CHARME AUF SCHIENEN:

Utting unterstützt die "Ammersee-Dampfbahn" erneut

Die "Ammersee-Dampfbahn" ist ein Projekt von besonderer historischer und kultureller Bedeutung für Utting. In der Vergangenheit hat die Gemeinde Utting bereits mehrfach Zuschüsse für dieses Projekt gewährt, um die Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu pflegen und die Attraktivität unserer Region zu steigern. Der nostalgische Charme der Dampfbahn zieht nicht nur Einheimische, sondern auch Besucher von außerhalb an.

Auch in diesem Jahr wurde die Gemeinde um einen Zuschuss zur Unterstützung dieses Projektes gebeten. Der Gemeinderat beschloss, die Bahnpark Augsburg gGmbH erneut mit einer Summe von 800,00 Euro zu unterstützen. Die Tourist-Info Utting leistet ebenfalls einen Beitrag, indem sie den Kartenverkauf für die "Ammersee-Dampfbahn" kostenfrei unterstützt.



Museumszug auf der Strecke.

Foto: Kittlinger

BÜRGERTREFF INFORMIERT:

Positive Resonanz auf Windenergie am Ammersee



v.l.n.r. Dr. Peter Koch, Vorstand der Landsberger Energieagentur, Peter Satzger von der Kreisgruppe des Bund Naturschutz, BN-Artenschutzbeauftragter Andreas Zahn und Andreas Weigand von der Klimaagentur Klima³
Foto: Dagmar Kübler

Auf Einladung des Bund Naturschutz fand am 17. Juli im Bürgertreff eine Veranstaltung zur Windenergie am Ammersee statt. Die Teilnehmer erhielten durch verschiedene Vorträge umfassende Einblicke in die Themen Windenergie allgemein, den aktuellen Planungsstand und den Artenschutz. Im Mittelpunkt stand die Vorstellung einer konkreten Flächenbewertung durch die regionalen BN-Gruppen. Andreas Weigand von Klima³ erläuterte die Notwendigkeit von Windenergie am Ammersee, den aktuellen Planungsstand, die einzuhaltenden Planungsschritte und die Beteiligungsmöglichkeiten. Andreas Zahn vom Bund Naturschutz (BN) ging auf die Vereinbarkeit von Windenergie und Artenschutz ein und Peter Satzger, ebenfalls vom Bund Naturschutz präsentierte die erste Bewertung der Suchfläche am Ammersee durch den BUND Naturschutz. In der anschließenden, angenehmen Diskussion wurden Fragen zur Windkraft im Allgemeinen und zum konkreten Projekt fachkundig beantwortet. Die Teilnehmer zeigten sich den Windrädern am Ammersee sehr aufgeschlossen gegenüber. In mehreren Wortmeldungen wurde an die Gemeinden appelliert, selbst aktiv zu werden und nicht auf fremde Investoren zu warten. Die Veranstaltung zeigte ein starkes Interesse und eine positive Einstellung der Bürger gegenüber der Nutzung von Windenergie am Ammersee, wobei die Bedeutung des lokalen Engagements betont wurde.

BESCHLUSS ZUR EIN- BEZIEHUNGSSATZUNG „SCHMIEDBERG“:

Holzhausen wächst behutsam

Im Ortsteil Holzhausen möchten mehrere Grundstückseigentümer ihre bisher hauptsächlich als Gärten genutzten, unbebauten Grundstücke für Wohnbauzwecke nutzen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23. Mai 2024 die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für das Gebiet „Schmiedberg“ beschlossen. Betroffen sind die Grundstücke Fl.Nr. 105/1, 105/3 und 105/4 in der Gemarkung Rieden am Ammersee. Mit dieser Einbeziehung sollen die genannten Flächen gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) in den bebauten Ortsteil integriert werden. Der Geltungsbereich umfasst Grundstücke, die im Flächennutzungsplan bereits als Bauflächen dargestellt sind. Diese Flächen sind aktuell noch als Außenbereich klassifiziert, obwohl sie im Norden, Osten, Süden und Westen von bestehender Bebauung umgeben sind. Das Ziel der Einbeziehung ist es, den dörflichen Charakter von Holzhausen zu erhalten, gleichzeitig aber Wohnbauvorhaben in geringem Umfang zu ermöglichen und bestehende Grünstrukturen zu sichern und zu erweitern. In der Sitzung am 23. Mai 2024 hat der Gemeinderat den Entwurf der Satzung in der Fassung vom selben Datum gebilligt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB fand vom 5. Juni 2024 bis einschließlich 8. Juli 2024 statt. Nun wurde die Verwaltung beauftragt, den Satzungsbeschluss zur Einbeziehungssatzung „Schmiedberg“ in der Fassung vom 25. Juli 2024 ortsüblich bekannt zu machen (§ 10 Abs. 3 BauGB).



Abb.: PV Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München/ Plangebiet, ohne Maßstab, Quelle: BayernAtlas, © Bayerische Vermessungsverwaltung, Stand 10.2023

6. ÄNDERUNG DES BE- BAUUNGSPLANS „SCHONDORFER-/DIESS ENER STRASSE“ BESCHLOSSEN

Die 6. Änderung des Bebauungsplans „Schondorfer-/Dießener Straße“ wurde aufgrund eines Antrags eines Grundstückseigentümers beschlossen. Dieser möchte auf dem Grundstück mit der Flurnummer 179/4 ein weiteres Einfamilienhaus bauen, obwohl dort derzeit kein Baufenster vorgesehen ist. Das Grundstück, ein sogenanntes Hinterliegergrundstück, liegt im Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplans. Auf dem benachbarten Grundstück 179/1 steht bereits ein Einfamilienhaus ohne Baufenster im Bebauungsplan. Die Wegerechte sind eingetragen und die Erschließung mit Wasser und Kanal ist gesichert. Da bereits früher eine Erweiterung des Baufensters auf dem benachbarten Grundstück 176/1 genehmigt wurde, unterstützt die Gemeinde Utting die Aufnahme weiterer Baufenster für die Grundstücke 179/1 und 179/4. Der Gemeinderat beschloss die 6. Änderung des Bebauungsplans mit den gefassten hinweislichen Ergänzungen in der Fassung vom 25.07.2024 als Satzung und beauftragte die Verwaltung diese öffentlich auszulegen.



Abb.: PV Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München/ Plangebiet, ohne Maßstab, Quelle: Bayerische Vermessungsverwaltung, Bayerischer Denkmal-Atlas, Stand 26.04.24

JUGENDTREFF UTTING: EIN ORT FÜR MITBESTIMMUNG UND GEMEINSCHAFT

Im November 2023 informierten wir über einen Antrag aus den Fraktionen, der vorsah, bis zum 01.02.2024 eine/n Jugendpfleger/in einzustellen, um ein Kernteam an Jugendlichen zu generieren, welches das Konzept des Refugiums im Vorfeld bereits mitgestaltet und den "Spirit" anschließend mit einbringt. Nach einem Treffen mit einem potenziellen Träger wurden die Details der Stelle sowie die Erfolgsaussichten einer Ausschreibung ohne geeignete Immobilie besprochen. Im Rahmen der Kooperation zwischen der Brücke Oberland e. V. und der Verwaltung wurden die Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit im Refugiums erörtert. Nach dem Austausch von Ideen, Wünschen und Möglichkeiten erstellte die Brücke Oberland eine Konzeptskizze. Bei einem Vorabgespräch am 23.7.24 wurde geklärt, ob eine dauerhafte Anstellung nach der Konzeptentwicklung möglich ist. Je nach Ergebnis wird eine Jugendpflegerin/ ein Jugendpfleger über Brücke Oberland e.V. oder die Gemeinde gesucht. In der gestrigen Sitzung wurde die Konzeptskizze für den neuen Jugendtreff von Frau Klarmann und Herr Gut präsentiert. Dieser Artikel fasst die wichtigsten Punkte der Präsentation zusammen und zeigt, wie der Jugendtreff zu einem Ort der Mitbestimmung und Persönlichkeitsentwicklung werden soll.

Konzeptskizze

Die Brücke Oberland e.V. ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe, der in mehreren Landkreisen tätig ist. Der Verein verfügt über Erfahrung in der präventiven Persönlichkeitsentwicklung und einem wertschätzenden Umgang mit der Zielgruppe.

Hauptzielgruppe und Entwicklungsaufgaben: Der Jugendtreff richtet sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 22 Jahren und soll sie in wichtigen Entwicklungsaufgaben unterstützen.

Gelebte Partizipation: Jugendliche sollen aktiv in die Gestaltung des Jugendtreffs einbezogen werden, um ihre Demokratiekompetenzen zu stärken.

Ziele des Jugendtreffs: Der Jugendtreff soll ein Ort des Vertrauens, des Lernens und des gemeinschaftlichen Erlebens sein.

Vorgehensweise: Die Einrichtung des Jugendtreffs umfasst mehrere Schritte, wie das Erreichen der Zielgruppe, beispielsweise über kleine Veranstaltungen und die direkte Einladung dazu per Brief, sowie die Vernetzung mit verschiedenen Akteuren wie Sportvereinen, Schulen oder der Nachbarschaft.

Grenzen und Kosten: Partizipation basiert auf Freiwilligkeit und Offenheit, was bedeutet, dass nicht alle Jugendlichen erreicht werden können. Es ist wichtig zu beachten, dass Partizipation keine allumfassende Lösung ist, sondern einen entscheidenden Beitrag zur erfolgreichen Bewältigung von Entwicklungsaufgaben darstellt. Die Erstellung des partizipativen Konzepts erfordert eine Investition von 14.400 Euro, während die Sachkosten bei 1.600 Euro liegen. Insgesamt beläuft sich die Gesamtsumme auf 16.000 Euro.

Fazit: Der Jugendtreff in Utting bietet jungen Menschen einen Raum für Mitbestimmung, Gemeinschaft und Persönlichkeitsentwicklung. Der Gemeinderat beauftragte die Entwicklung des Konzeptes durch die Brücke Oberland.



Foto: canva/Syda

SCHECKÜBERGABE

Hof- und Garagenflohmarkt unterstützt Uttinger Vereine

Dank des Bürgerbudgets konnte im Juni wieder der Uttinger Hof- und Garagenflohmarkt stattfinden. Rund 200 Stände, verteilt auf das gesamte Dorf, lockten kauffreudige Besucherinnen und Besucher an. Bei bestem Flohmarkt-Wetter herrschte eine ausgelassene und fröhliche Stimmung. Die Uttinger Engel, ebenfalls ein Projekt des Bürgerbudgets und Initiatoren des Hof- und Garagenflohmarktes, legen großen Wert auf die Dorfgemeinschaft und das Gemeinwohl, und so wurden die Standbetreiber gebeten, einen Teil ihrer Einnahmen für wohltätige Zwecke zu spenden. Zwei Uttinger Vereine standen im Fokus: die Wasserwacht Utting mit ihrem Helfer vor Ort und die Gartenfreunde Utting. Beide Vereine leisten wertvolle Arbeit für die Gemeinschaft und tragen wesentlich zum Zusammenhalt in unserem Dorf bei. Am Mittwoch, den 10. Juli 2024, war es dann soweit: Dank zahlreicher Spenden der Standbetreiber konnte jeweils ein Scheck über 500 Euro an die Vereine überreicht werden. Beide Vereine zeigten sich überaus dankbar und betonten, wie wichtig solche Unterstützung für ihre Arbeit ist. Wir danken allen Beteiligten, die zu diesem Erfolg beigetragen haben: den Standbetreibern für ihre großzügigen Spenden, den Besuchern für ihre rege Teilnahme und natürlich dem Bürgerbudget, das solche gemeinwohlorientierten Projekte überhaupt erst ermöglicht.



Die Vertreter der HvO der Wasserwacht und der Gartenfreunde Utting freuen sich über die Spendenschecks.
vlnr: Yannick Ritzkowsky, Markus Leiter, Kathrin Kolb und Gitti Nietz

Foto: Markus Fakler

NEUES IN DER BÜCHEREI

EDURINO – Die Hybride Lernapp für Kinder



Foto: Christiane Geier

Wir freuen uns, Ihnen eine spannende Neuheit in der Bücherei Utting vorzustellen: EDURINO, eine innovative hybride Lernapp, die Kindern spielerisch hilft, Grund- und Zukunftskompetenzen zu entwickeln. EDURINO kombiniert digitale Lernwelten mit haptischen Figuren (ähnlich der Tonie Figuren), die verschiedene Lernmöglichkeiten freischalten. Mit diesen Figuren können Kinder die Uhr erlernen, ihre ersten Wörter auf Englisch üben, den Umgang mit Gefühlen, strukturiertes Gestalten oder ein Verständnis für Zahlen und Mengen entwickeln. Jede Figur steht für eine andere Lernwelt und bietet somit vielfältige und abwechslungsreiche Inhalte. Die Lerninhalte von EDURINO werden von erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen mitentwickelt und orientieren sich an den aktuellen Lehr- und Bildungsplänen. So wird sichergestellt, dass die Kinder nicht nur Spaß beim Lernen haben, sondern auch wertvolle, lehrplankonforme Inhalte vermittelt bekommen. EDURINO ist für Kinder von 4-8 Jahren geeignet und führt sie spielerisch an Schulkompetenzen, Medienkompetenz und Kompetenzen des 21. Jahrhunderts heran. Das magische Lernabenteuer beginnt ganz einfach: Nach dem Herunterladen der EDURINO App wird die Figur auf den abgebildeten Kreis gestellt. Die entsprechende Lernwelt kann dann bei Bedarf mit dem ergonomischen Eingabestift oder per Finger gesteuert werden. Besonders stolz sind wir darauf, dass die Bücherei Utting die erste und einzige Bücherei im Landkreis ist, die diese innovativen Lernfiguren anbietet.

SEITENBLICK BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS

- Antrag auf Vorbescheid - Realteilung und Errichtung von zwei Einfamilienhäusern in Utting am Ammersee, Jahnstraße 11. Aktuell befindet sich auf dem Grundstück ein Einfamilienhaus mit Garage, das jedoch abgetragen werden soll. Das Areal liegt in einem ungeplanten Gebiet, weshalb gemäß dem Baugesetzbuch eine harmonische Integration der neuen Bauten gefordert ist. Geplant sind zwei Häuser mit begrünten Flachdächern. Dem Antrag wurde zugestimmt. Die Verwaltung empfahl jedoch, die geplante Dachform in Sattel- oder Walmdächer zu tauschen, um sich besser einzufügen. Die Zufahrt sollte von 3,10 m auf 3,50 m Breite angepasst werden, um die Anfahrt für Rettungskräfte zu gewährleisten.
- Antrag auf Vorbescheid - Errichtung von zwei Einfamilienhäusern mit Garagen und Stellplätzen, Mittlerer Weg 6. Das Grundstück ist zum jetzigen Zeitpunkt mit einem Einfamilienhaus und Garage bebaut und liegt ebenfalls in ungeplantem Innenbereich. Der Altbestand soll rückgebaut werden. Im vorderen Teil des Grundstücks soll ein Einfamilienhaus mit Satteldach und im hinteren Teil ein Einfamilienhaus mit Flachdach entstehen. Für die Garagen sind ebenfalls Flachdächer vorgesehen. Das Einvernehmen wurde jedoch nur für das vordere Haus erteilt da es sich in die Umgebung einfügt. Für das hintere wurde dem Planer nahegelegt, eine andere Dachform zu wählen.
- Gemeinde Schondorf - Aufstellung des B-Plans "KITA Bergstraße". Der Gemeinderat der Gemeinde Schondorf hat in seiner Sitzung vom 24.04.2024 den Vorentwurf des Bebauungsplans KITA Bergstraße beschlossen. Der Gemeinde Utting, wird nun Gelegenheit gegeben, sich zum laufenden Bebauungsplanverfahren zu äußern. Es erfolgt keine Äußerung.
- Bauantrag - Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Carport, Hechelwiesenweg 4. Über das o.g. Grundstück wurde bereits in der Sitzung vom 29.02.2024 beraten. Da sich das Grundstück zu diesem Zeitpunkt auf eine größere Fläche bezog, nun aber eine Realteilung vorgenommen wurde, musste nun neu bewertet werden. Geplant ist ein Gebäude mit Satteldach, ein Carport für zwei Stellplätze sowie ein Stellplatz für die Einliegerwohnung. Das Gebäude passt sich aufgrund der geplanten Höhe nicht in die Umgebung ein und der Stellplatz am Haus ist schwer anfahrbar. Das Einvernehmen wurde nicht erteilt.
- Gemeinde Greifenberg - 7. Änderung des Flächennutzungsplans "Mitterfeld 3". Der Gemeinderat Greifenberg hat 2019 und 2021 beschlossen, den Flächennutzungsplan für die Erweiterung des Gewerbegebiets Mitterfeld III zu ändern. Am 11.06.2024 wurde der Vorentwurf der 7. Änderung des Plans gebilligt. Die Gemeinde Greifenberg beteiligt die Gemeinde Utting als Träger öffentlicher Belange am Verfahren. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Es erfolgt keine Äußerung.
- Bauantrag - Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport, Ludwigstraße 16. Das Grundstück liegt in einem unbeplanten Innenbereich. Das Grundstück besteht aus mehreren Flächen mit insgesamt 608 m². Bereits im Januar 2024 wurde dem Bau von zwei Doppelhaushälften zugestimmt. Nun gibt es einen neuen Bauantrag für die westliche DHH auf zwei dieser Flächen (Fl.Nrn. 93 und 93/4). Die Lage und Maße des Hauptgebäudes bleiben unverändert. Statt einer Einzelgarage und einem Stellplatz ist nun ein Carport für zwei Stellplätze geplant. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

aktuelle VHS Angebote - Sommerpause



Von Mo., 26.08.2024 bis einschließlich Mo., 09.09.2024 sind unsere Geschäftsstellen in Dießen und Utting geschlossen. Ab Di., 10.09.2024 (erster Schultag nach den Sommerferien) sind wir wieder wie gewohnt für Sie da! Selbstverständlich können Sie auch während unserer Schließzeit Ihre online-Buchungen unter www.vhs-ammersee-west.de vornehmen.



VHS AMMERSEE WEST

Neues Programm Herbst/Winter
2024/25

Das neue Semester der Volkshochschule Ammersee West (VHS) beginnt bald! Ab dem 13. August ist das umfangreiche Herbst/Winter-Programm online buchbar. Ob Sprachen, Kreativkurse, berufliche Weiterbildung oder Gesundheitsangebote – dort finden Sie eine Vielzahl spannender und lehrreicher Kurse für jede Interessenslage. Nach den Sommerferien wird das Programmheft in den Geschäftsstellen erhältlich sein. Schauen Sie doch einfach dort vorbei und lassen Sie sich von einem vielfältigen Kursangebot inspirieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, neue Fähigkeiten zu erlernen, Ihre Kenntnisse zu vertiefen und interessante Menschen zu treffen.



Abb. VHS Ammersee West

Geschäftsstelle Utting | Hofstattstr. 5 | 86919 Utting am Ammersee | Tel.: 08806 95 97 90
Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr & donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr
Geschäftsstelle Dießen | St.-Georg-Str. 9 | 86911 Dießen am Ammersee | Tel.: 08807 6063
Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
E-Mail: info@vhs-ammersee-west.de | Web: www.vhs-ammersee-west.de
facebook.com/vhs.Ammersee.West | instagram.com/vhs.ammersee.west

MODERNISIERUNG AMMERSEEBAHN

In diesem Jahr wird die Modernisierung der Ammerseebahn zwischen Geltendorf und Weilheim in Angriff genommen. Auf rund 25 Kilometern werden Schienen, Schwellen und der Gleisuntergrund in vier Teilabschnitten erneuert. Auch Weichen, Bahnübergangsbeläge und das Entwässerungssystem werden modernisiert. Die Arbeiten starten am 1. August und sollen bis Mitte Dezember abgeschlossen sein. Während dieser Zeit wird die Strecke vollständig gesperrt. Für die Fahrgäste der Bayerischen Regiobahn (BRB) wird ein Ersatzangebot bereitgestellt. Die SEV-Busse fahren zu anderen Zeiten als die Züge im Regelfahrplan. Es gilt ein Ferienfahrplan vom 1. August und ein schulbeginnbasierter Fahrplan ab dem 10. September 2024, der demnächst veröffentlicht wird. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.brb.de. Da die Strecke nicht in Betrieb ist, müssen die Schranken an den Bahnübergängen abgebaut werden. Allerdings fahren Gleisumbauzüge, um die Schienen und Schwellen auszutauschen. Bitte geben Sie deshalb trotzdem Acht beim Überqueren der Übergänge. 2025 ist ein zweiter Bauabschnitt mit einer erneuten Streckensperrung geplant.

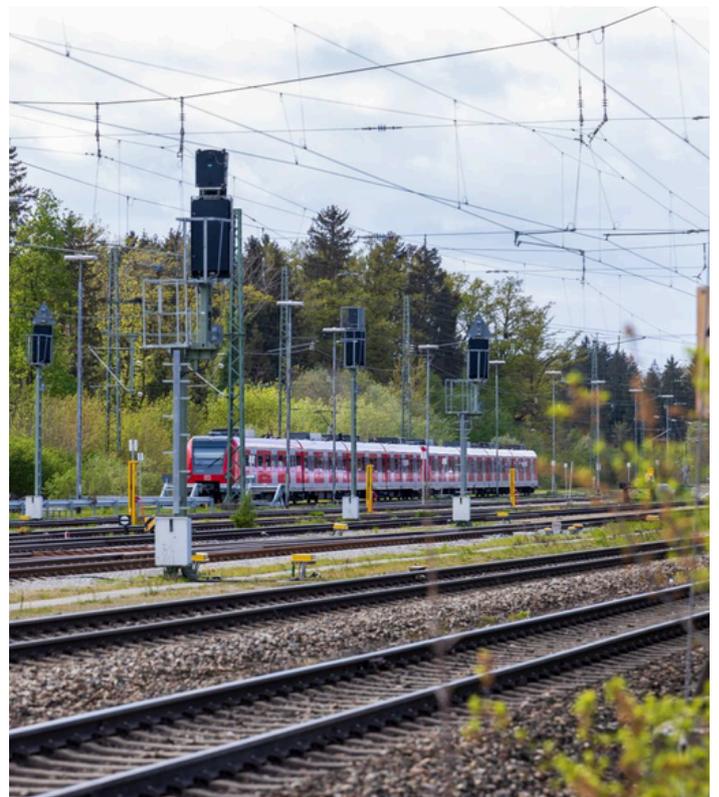


Foto: Deutsche Bahn / Thomas Kiewning

raumB1 - Joerg Staeger präsentiert:

Daniel Goehr: SugarGrail

Der Bildhauer Daniel Goehr, Absolvent der Akademie der Bildenden Künste München, verwandelt das ehemalige Fremdenverkehrsamt am Bahnhof in Utting in einen Zufluchtsort für Reisende, Suchende und Helden. Dieser Ort lädt dazu ein, einzukehren, zu verweilen und vom "Kelch der Erkenntnis" zu kosten. Themen wie Erleuchtung, Mythen, Legenden und Heldenreisen prägen Goehrs Arbeiten und verdeutlichen die vielschichtige Interpretation des Begriffs "Gral". Goehr verwendet häufig Zucker als Material für seine Skulpturen. Die Vergänglichkeit und Zerbrechlichkeit von Zucker verleihen den Kunstwerken eine besondere Tiefe. Zucker verändert sich im Laufe der Zeit, was die Vergänglichkeit des Lebens und die ständige Veränderung betont. Mithilfe selbstgebafter Gießformen schafft Goehr fragile Objekte, die sich mit den Themen Heroismus, Kindheit und Vergänglichkeit auseinandersetzen. Seit 19. Juli bis 11. August 2024 stellt der Künstler im Raum B1 seine neue Serie "SugarGrail" vor und wird während der Ausstellungsdauer vor Ort neue Objekte gießen. Die Heldenreise ist ein universales Erzählmuster, tief in der menschlichen Psyche verwurzelt. In der Literatur symbolisiert der Gral oft die Suche nach Wissen und Weisheit. Goehrs "SugarGrail" veranschaulicht diese Suche und die Momente des persönlichen Wachstums. Die Werke sind fragile Symbole für die Weisheit, die Helden auf ihren Reisen erlangen, und erinnern daran, dass Erleuchtung oft von zerbrechlicher und vergänglicher Natur ist.



Foto & Quelle: raumB1

Durch Dekonstruktion und Rekonstruktion von Materialien und Formen aus der Adoleszenz schafft Goehr neue Bedeutungen und Narrative.

Öffnungszeiten

So. 28.07. 16:00-19:00 Uhr

So. 04.08. 16:00-19:00 Uhr

So. 11.08. Finisage ab 16:00 Uhr

Ansonsten jederzeit von Aussen einsehbar!!

Termine

mehr Termine finden Sie in unserem
Veranstaltungskalender



ab Samstag, 20. Juli 2024,
Seebühne / Summerpark



Freitag, 23. August 2024,
19:00 Uhr Schlagerparty
Pavillon am See



Mittwoch, 14. August 2024,
15:00 Uhr Kräuterbuschbinden
Hechenwanger Str. 16



Donnerstag, 29. August 2024,
19:30 Uhr Gemeinderatssitzung
Feuerwehrhaus Utting